

M2-RW-219. 22.10.2013

# Kinder nehmen den Anbau ihrer Kita in Besitz

## Einweihung 25 weitere U3-Plätze in Nackenheim

■ **Nackenheim.** 140 neue Quadratmeter Kindertagesstätte, genau 2,25 Erzieherinnenstellen mehr, 25 zusätzliche Kinder im U3-Alter: Alles das ermöglichte der Erweiterungsbau am Nackenheimer Kindergarten Pommardstraße, der gestern nach neunmonatiger Bauzeit bei einer Feierstunde offiziell eingeweiht wurde. „Jetzt haben wir neue Räume und ziehen heute ein“, sang ein Teil der Kinder aus dem Kindergarten zur Begrüßung der Gäste aus Politik und Handwerk.

Entstanden sind im neuen Bereich für 329 000 Euro reiner Baukosten drei Räume, in denen gemalt, gekocht und von den Erzieherinnen eine Pause eingelegt wird. Die alten Räume wurden gleichzeitig aufgepeppt, sodass die knapp 30 Jahre alte Kita nun fast wie neu wirkt. Insgesamt habe Nackenheim jetzt rund zwei Millionen Euro in die Erweiterung seiner Kitas gesteckt, betonte Ortsbürgermeister Heinz Hassemer (CDU). „Das ist ein deutliches Zeichen, dass die Gemeinde in diesem Bereich eine Priorität setzt.“

Mit 100 neu geschaffenen und

nunmehr rund 290 Kitaplätzen, darunter knapp 50 Prozent als Ganztagsplätze, habe Nackenheim „die Spitze des Eisberges erreicht“, hofft Hassemer auf keinen weiteren Anstieg des Bedarfs. Der Eisberg werde durch die Ausdehnung des Betreuungsalters allerdings auch nicht so schnell abschmelzen.

Kitaleiterin Anja Maciejowski und ihr Team arbeiteten mit den Kindern seit dem Start der Bauphase im Januar unter verschärften Bedingungen, hatten den Lärm direkt nebenan. Lediglich eine Staubschutzwand trennte den künftigen Bereich vom Altbestand. Nach neun Monaten wurde das Kind nun geboren und es ist alles dran, was sich eine Kitaleiterin so wünscht. „Wir können als letzte Nackenheimer Einrichtung jetzt das Essen ebenfalls frisch kochen“, sagte Maciejowski. Auch mit der Qualität der neuen Einrichtungsgegenstände ist sie zufrieden.

Pfarrerin Dagmar Diehl und Diakon Walter Erdmann segneten als Vertreter der beiden Kirchengemeinden den neuen Gebäudeteil. Geplant hatte den Erweiterungs-



Mit großer Begeisterung feierten die kleinen Nackenheimer ihre neue Kindertagesstätte.

Foto: Bernd Eßling

bau das örtliche Büro Heckelsmüller. Architektin Isabelle Heckelsmüller verwies darauf, dass einst ihr Vater den Altbau errichtet hatte. „Hier wurden ordentlich Geld und Ideen eingesetzt“, betonte auch Verbandsbürgermeister Robert Scheurer (CDU) die Mühen, die zu dem überzeugenden Endergebnis

führten. Die benachbarte neue Grundschule „wurde für euch gebaut“, versicherte er den Kindern, die dies in wenigen Jahren sicherlich zu schätzen lernen werden.

Natürlich bot die Baustelle nebenan den Kindern auch jede Menge spannende Einblicke und Momente. Wer bekommt schon in sei-

nen ersten Lebensjahren so hautnah mit, wie ein Haus entsteht? Aber nicht nur der Nachwuchs verbringt seinen Tag in der Einrichtung. Deshalb wurde im Neubau-trakt auch der neue Personalraum eingerichtet. Im Begrüßungslied heißt es zudem: „Auch die Erzieherinnen, die sind froh, wir haben

jetzt endlich ein richtig großes Klo.“ Stimmt, allerdings gibt es bei der Sache noch einen kleinen Haken. „Zu dem Raum fehlt noch die Tür – die kommt natürlich noch“, tröstete Scheurer die Erzieherinnen über die derzeit doch stark eingeschränkte Nutzbarkeit des Toilettenraums hinweg.

gus